

Bandbiographie Pure Tonic



*„Are we born too late? Is this not our generation?
Or is it just our fate to blow the wind of change?“*
- Pure Tonic, Song „Born too late“

Acht Jahre. Acht verdammte Jahre. Fast 3000 Tage. 830 Bandproben. 150 Auftritte. Acht Jahre. Aber vermutlich braucht es so lange. Wenn sich nun also eine Handvoll völlig übermotivierter Jungs im leerstehenden Schweinestall der Oma trifft und nichts hat außer dieser einen Vision... Ja, dann braucht es acht Jahre.

"Alternativerock, bisschen Metal und eine Menge Arschtritt!"
- Handwritten Mag über Pure Tonic

Pure Tonic verstehen sich als Missionare des Stadion- und Sleaze Rock. Sie holen die fesselnden Melodien, die ausgefeilten Gitarren-Riffs und die fast hymnenartigen Gesänge dieses Genres und katapultieren sie mit zeitgemäßen Rock- und Metal-Elementen in die Neuzeit.

"Wenn man sich fragt, warum in drei Teufels Namen diese jungen Burschen HardRock spielen, lautet die Antwort: Aus Überzeugung! Okay, die eine oder andere Kiste Astra ist da sicher auch im Spiel, aber wenn Pure Tonic eines besitzen, dann PUNCH!"
-Oakfield Festival über Pure Tonic

Die ersten Konzerte im Jahr 2010 bekamen durch die Bank das wohlmeinende Prädikat „ausbaufähig“. Statt entmutigt zu sein, münzten die Jungs diese Kritiken in Motivation um und arbeiteten akribisch an ihrer Musik. Sie spielten deutschlandweit in Clubs und auf Festivals, teilten sich die Bühne mit Bands wie *Torfröck*, *Montreal*, *Liedfett*, *Slapshot*, *Le Fly* und *Rantanplan*. Lohn der ausdauernden Live-Präsenz: Beim Deutschland-Finale des SPH Bandcontests (größter Bandcontest im deutschsprachigen Raum) bekamen Pure Tonic im Januar 2017 unter anderem die Auszeichnung für den besten Gitarristen.

Im November 2018 zog das Quintett schließlich unter der Ägide von Produzent Zoran Grujovski ins legendäre GAGA Studio in Hamburg und nahm in nur fünf Tagen 10 Songs auf, die alte Sleaze-Rock-Fans aus dem Tiefschlaf wecken und im Sturm neue Herzen und Ohren für ihren explosiven Sound erobern werden.

Mit dem Debütalbum „Bliss n’ Bleakness“ stehen die Zeichen 2019 endgültig auf Durchbruch.

Kontakt
info@elbaufwaerts.de

Booking
booking@elbaufwaerts.de